Schneefräse 7812M / 7819M

3in1

Bedienungsanleitung

Informationen auf dem Typenschild

Diese Information ist wichtig für jeden späten Identifizierung der Maschine, bei der Bestellung von Ersatzteilen und mit dem Kundendienst. Sie werden die Typenschild in der Nähe des Motors zu finden.

Tragen Sie bitte alle Informationen vom Typenschild hier ein:

Zu Ihrer Sicherheit

Verwenden Sie die Maschine nur Zweckgemäß.

Diese Maschine ist nur für den Gebrauch

- als Schneeräumung Maschine, um Schnee von harten Oberflächen Wege und flache Boden zu entfernen
- in Übereinstimmung mit den Spezifikationen und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung

bestimmt.

Jede vom vorgesehenen Zweck abweichende Verwendung zieht den Verlust der Gewährleistung nach sich. Unsachgemäßer Umgang oder nicht autorisierte Änderungen an der Maschine schließen eine Haftung von Seiten des Herstellers aus. Der Nutzer haftet für Schäden an dritten Personen und deren Eigentum, die als Folge der Verwendung der Maschine auftritt.

Allgemeine Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Bitte studieren Sie die Gebrauchsanleitung eingehend vor der ersten Inbetriebnahme. Beachten Sie dringend die Anweisungen und bewahren Sie diese Anleitung gut auf.

Es wird davon abgeraten die Nutzung dieser Maschine einer Person unter 16 Jahren zugänglich zu machen (mögliche lokale Einschränkungen z.B. durch den Gesetzgeber bleiben hiervon unberührt).

Sorgen Sie unbedingt dafür dass sich keine Personen, im besonderen Kinder, oder auch Tiere im Gefahrenbereich der Maschine befinden. Es dürfen keine Personen mit der Maschine transportiert werden.

Beachten Sie unbedingt die nationalen Verkehrsvorschriften sobald Sie sich mit der Maschine auf öffentlichen Straßen oder wegen befinden.

Tragen Sie während der Arbeit mit der Maschine dringend Schutzhandschuhe, Schutzbrille, eng anliegende Kleidung und festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle.

Füllen Sie Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nach, im besonderen jedoch nicht solange die Maschine in Betrieb ist oder teile der Maschine noch in Bewegung sind.

Stellen Sie den Motor ab und entnehmen Sie den Zündschlüssel, wenn

- Sie nicht mit der Maschine arbeiten
- Sie die Maschine unbeaufsichtig lassen
- bei Einstellungs- oder Wartungsarbeiten.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen. Lagern Sie das Gerät und Treibstoff an einem sicheren Ort

- weg von Brandquellen (Funken, Flammen)
- außerhalb der Reichweite von Kindern.

Lassen Sie Reparaturen nur durch Fachpersonal durchführen.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen sind zu Ihrem Schutz vorhanden und müssen immer einwandfrei funktionieren. Diese dürfen nicht entfernt, verändert oder umgangen werden.

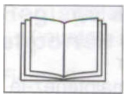
Kupplungshebel für den Radantrieb (2):
der Radantrieb wird automatisch gestoppt wenn der Nutzer den Hebel los lässt.

Kupplungshebel für den Arbeitsantrieb (1):
Der Arbeitsantrieb, z.B. der Antrieb des Fräskopf, wird automatisch gestoppt wenn der Nutzer den Hebel los lässt.

Symbole auf der Maschine

Sie finden an diversen Stellen der Maschine die folgenden Symbole und Piktogramme.
Hier finden Sie die Bedeutungen der Symbole und Piktogramme:

Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen

 Bitte lesen und beachten Sie unbedingt dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme und Nutzung der Maschine, im Besonderen die Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Heiße Maschinenteile Achtung Verbrennungsgefahr.

Verletzungsgefahr aufgrund weg geschleuderter Objekte.

Bewegliche Maschinenteile. Greifen Sie nie in Bereiche in denen sich Maschinenteile drehen oder bewegen. Hier besteht ein hohes Verletzungsrisiko.

Rotierende Maschinenteile. Greifen Sie nie in Bereiche in denen sich Maschinenteile drehen oder bewegen. Hier besteht ein hohes Verletzungsrisiko.

Auspacken und Montage

Entpacken Sie die Maschine und überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit.
Montieren Sie die Maschine wie in der Betriebsanleitung abgebildet.

Vor der ersten In-Betriebnahem

prüfen Sie unbedingt den Motor-Ölstand und füllen diesen entsprechend. Zum Einsatz sollte hier ein Motor-Öl der Spezifikation 5W40 kommen. Bitte beachten Sie dass vor der Auslieferung das Motoröl abgesaugt wurde um austretendes Öl auf dem Transportweg zu vermeiden.

- Für die Nutzung sollten die Reifen einen entsprechenden Druck aufweisen. Bitte kontrollieren und korrigieren Sie diesen sorgfältig auf ca. 1 Bar, soweit nötig.
- Justieren Sie nach der Montage der Maschine unbedingt gewissenhaft die Kupplungszüge für den Radantrieb und den Arbeitsantrieb gemäß dieser Anleitung.

Benutzung der Maschine

Bedienen Sie die Maschine nur mit geeigneter Kleindung bzw. Schutzlkleidung. Tragen Sie unbedingt festes Schuhwerk mit rutschfester sohle.

Bei der Nutzung der Maschine können Gegenstände in die Luft geschleudert werden. Es empfiehlt sich daher einen entsprechenden Schutz für die Augen in Form einer Schutzbrille zu tragen. Dies gilt auch bei Einstell- und Wartungsarbeiten.

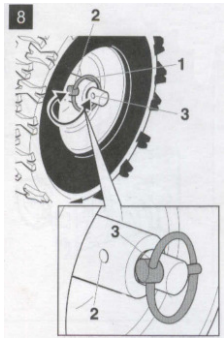
Vor der Nutzung der Schneefräse und der Walzenbürste sollten Sie Gegenstände die durch die Maschine beschädigt oder weg geschleudert werden könnten von der Arbeitsfläche entfernen.

Vor Einstell- und Wartungsarbeiten

- stellen Sie bitte den Motor ab
- ziehen Sie den Zündschlüssel ab und sichern die Maschine gegen ungewolltes Starten durch Abziehen des Zündkerze-Steckers.
- lassen Sie die Maschine abkühlen

Umstellung von angetriebenem auf Freilaufrad (für Maschinen ohne Freilaufhebel)

Abbildung 1



Bei geringen Schneemengen und auf Gelände mit vielen Kurven kann das rechte Rad vom Radantrieb getrennt werden. So wird das Rangieren der Maschine vereinfacht.

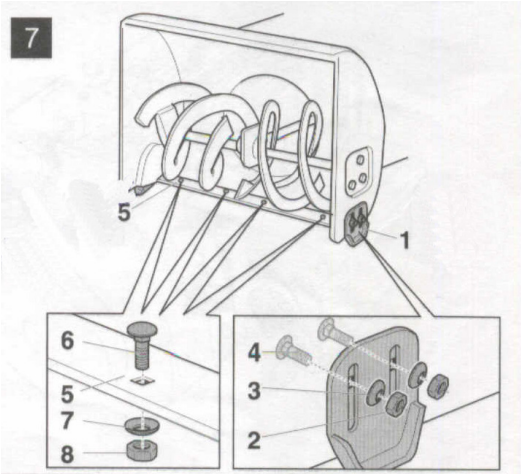
- stecken Sie den Splint (1) außerhalb der Radnabe nur durch die Achse (3)

Bei großen Schneemengen, wenn maximaler Vortrieb benötigt wird, sollten beide Räder mit dem Radantrieb verbunden werden.

- bringen Sie die Bohrungen in Radnabe und Achse in eine Flucht
- stecken Sie den Splint(1) durch beide Bohrungen.

Einstellen der Gleitschuhe und der Räumkannte

Abbildung 2



Mit den Gleitschuhen (1) stellen Sie den Abstand zwischen Räumkannte und Boden ein. Hier kann die Höhe an die örtlichen Begebenheiten (z.B. unebener Untergrund) eingestellt werden.

■lösen Sie die Muttern (2) auf beiden Seiten des Fräskopf.

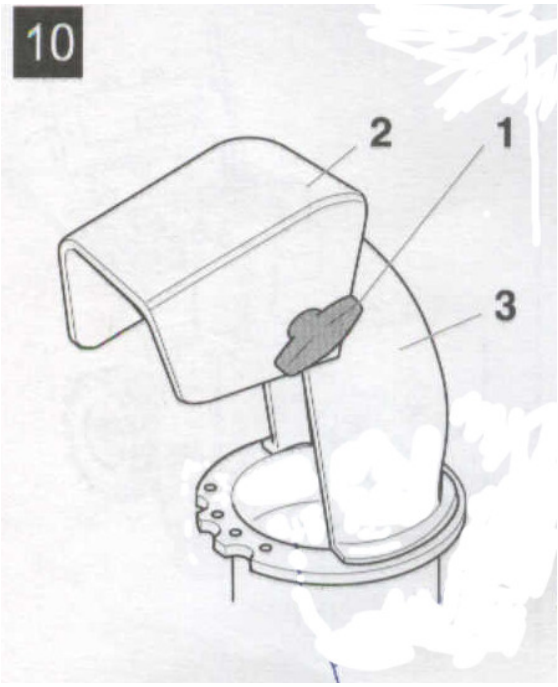
■Stellen Sie nun beide Gleitschuhe entsprechend der örtlichen Begebenheiten ein. Je höher die Gleitschuhe sitzen, desto geringer die Bodenfreiheit der räumkannte.

- Gleitschuh hoch bei ebenem Untergrund
- Gleitschuh tief bei unebenem Untergrund

■ ziehen Sie zum Abschluss die Muttern (2) wieder an.

Einstellen der Auswurfrichtung und Wurfweite

Abbildung 3



Richten Sie die Auswurföffnung nie auf Personen, Tiere, Fenster, Türen oder Fahrzeuge.

Einstellen der Auswurfrichtung:

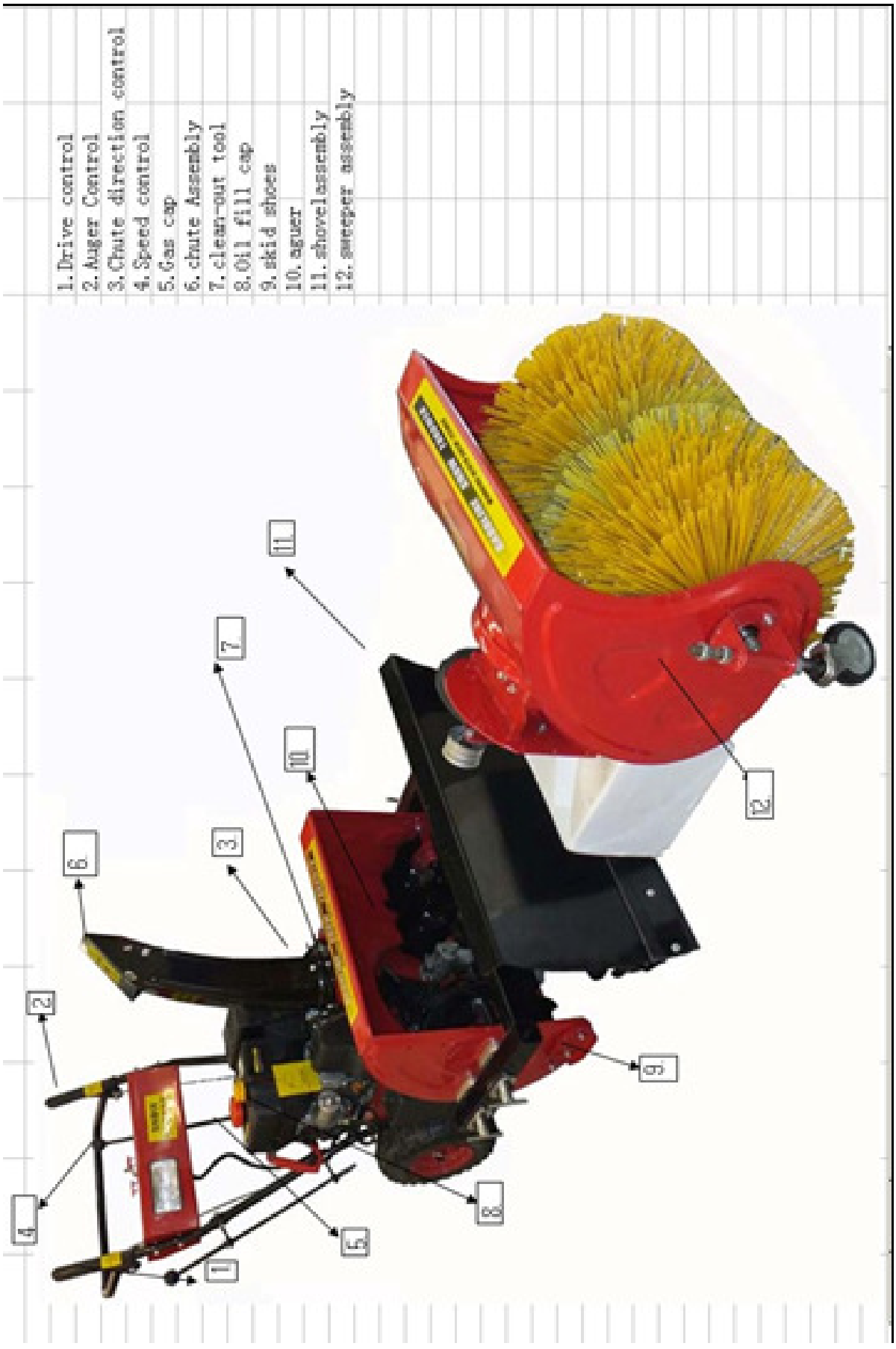
■drehen Sie den Schacht (3) in die gewünschte Wurfrichtung durch drehen an der entsprechenden Kurbel

Einstellen der Wurfweite:

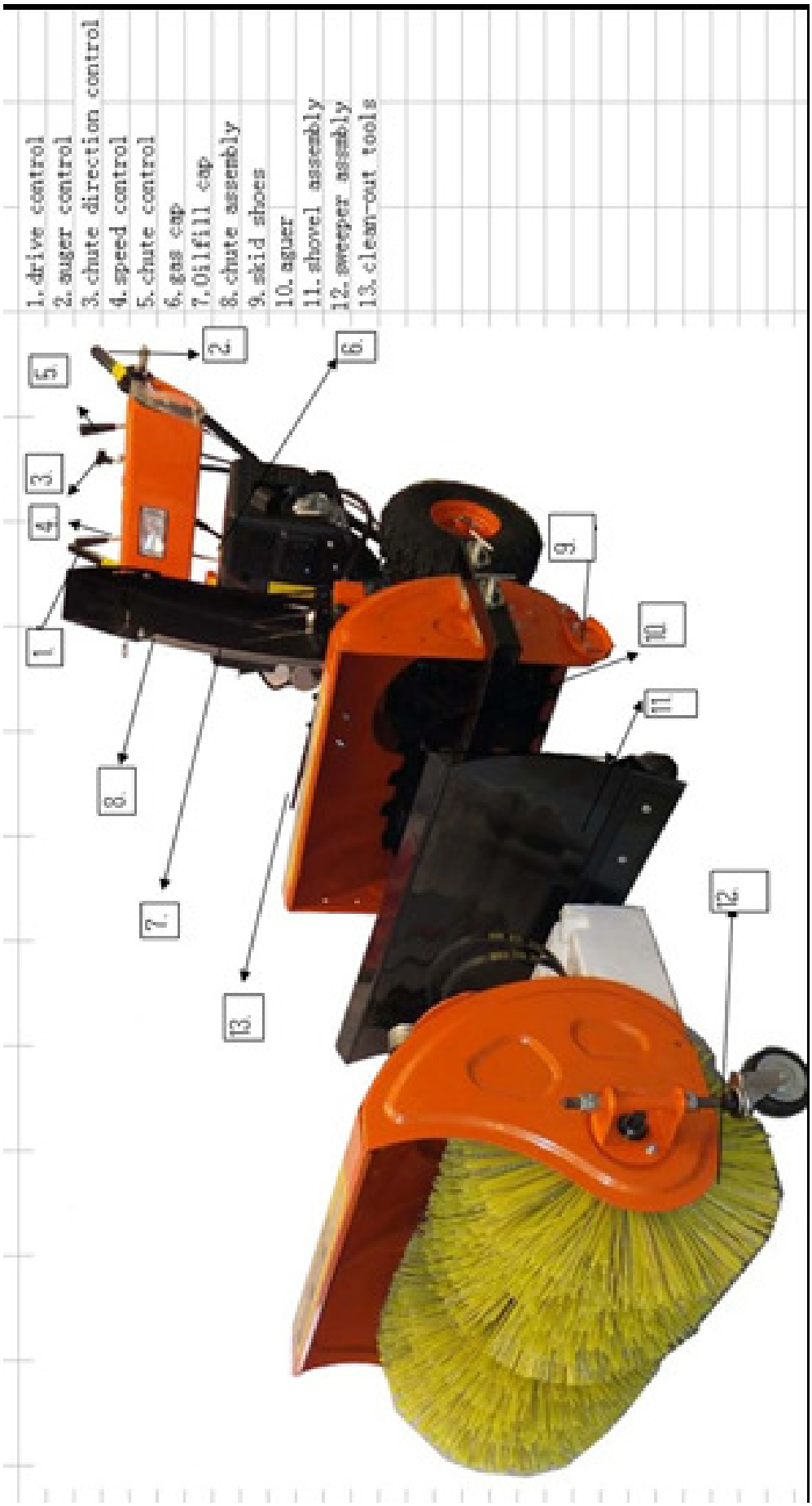
die Wurfweite wird durch den Winkel des verstellbaren Wurfschachtendes reguliert. Je steiler der Winkel des Wurfschachtendes, umso größer die Wurfweite.

- ■ Modell 7819M: verstellen Sie den Winkel durch den dafür vorgesehenen Hebel am Bedienpult.
- ■ Modell 7812M: lösen Sie die Sicherungsschraube (1 Abb. 3) und stellen Sie den gewünschten Winkel des Wurfschachtendes (2 Abb. 3) ein. Ziehen Sie die Sicherungsschraube wieder an.

Übersicht der Teile der Maschine und der Bedienelemente
7812M(3 in1) 7PS



7819M(3 in1) 13PS



Bedienelemente

Achtung: Bitte studieren und befolgen Sie alle Anweisungen und Hinweise dieser Anleitung und auf dem Gerät.

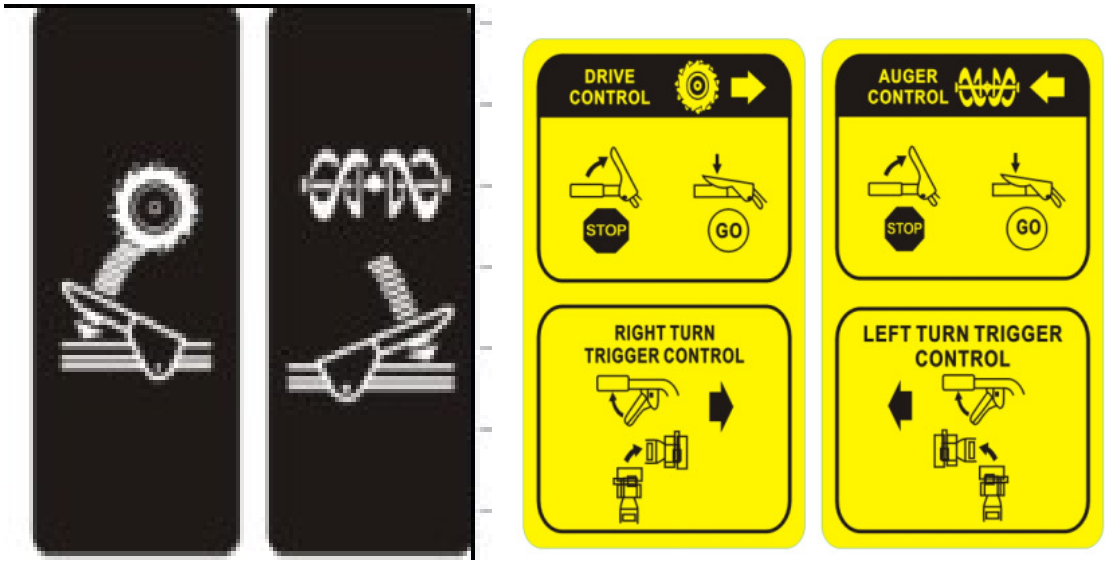
der Fahrstufen-Schalthebel

Der Schaltheben befindet sich im Bedienpult und dient zur Auswahl der Fahrstufe. Mit diesem wählen Sie zwischen Vorwärts und Rückwärts und die Geschwindigkeit.

Es kann zwischen 4 Vorwärts- (F) und zwei Rückwärts- (R) Fahrstufen gewählt werden. Hier ist jeweils die Stufe 1 die langsamste und 2 bzw. 4 die schnellste. Schalten Sie die Stufen nur im Stillstand ohne den Kupplungshebel für den Radantrieb zu betätigen.

Kupplungshebel für Arbeits- und Radantrieb

Abbildung 4

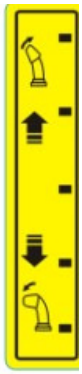


Der Kupplungshebel für den Arbeitsantrieb befindet sich links neben dem Bedienpult. Klappen Sie den Hebel ganz an den Griff um den Arbeitsantrieb zu aktivieren. Um den Arbeitsantrieb zu stoppen lassen Sie den Hebel los.(siehe Abb.4)

Der Kupplungshebel für den Radantrieb befindet sich rechts neben dem Bedienpult. Klappen Sie den Hebel ganz an den Griff um den Radantrieb zu aktivieren. Um den Radantrieb zu stoppen lassen Sie den Hebel los.(siehe Abb.4)

Kurbel / Hebel Auswurfschaftverstellung

Abbildung 5



Wurfweitenverstellung per Hebel am Bedienpult (nur 7819M)

Einstellung der Wurfrichtung:

Modell 7819M: Kurbel im Bedienpult

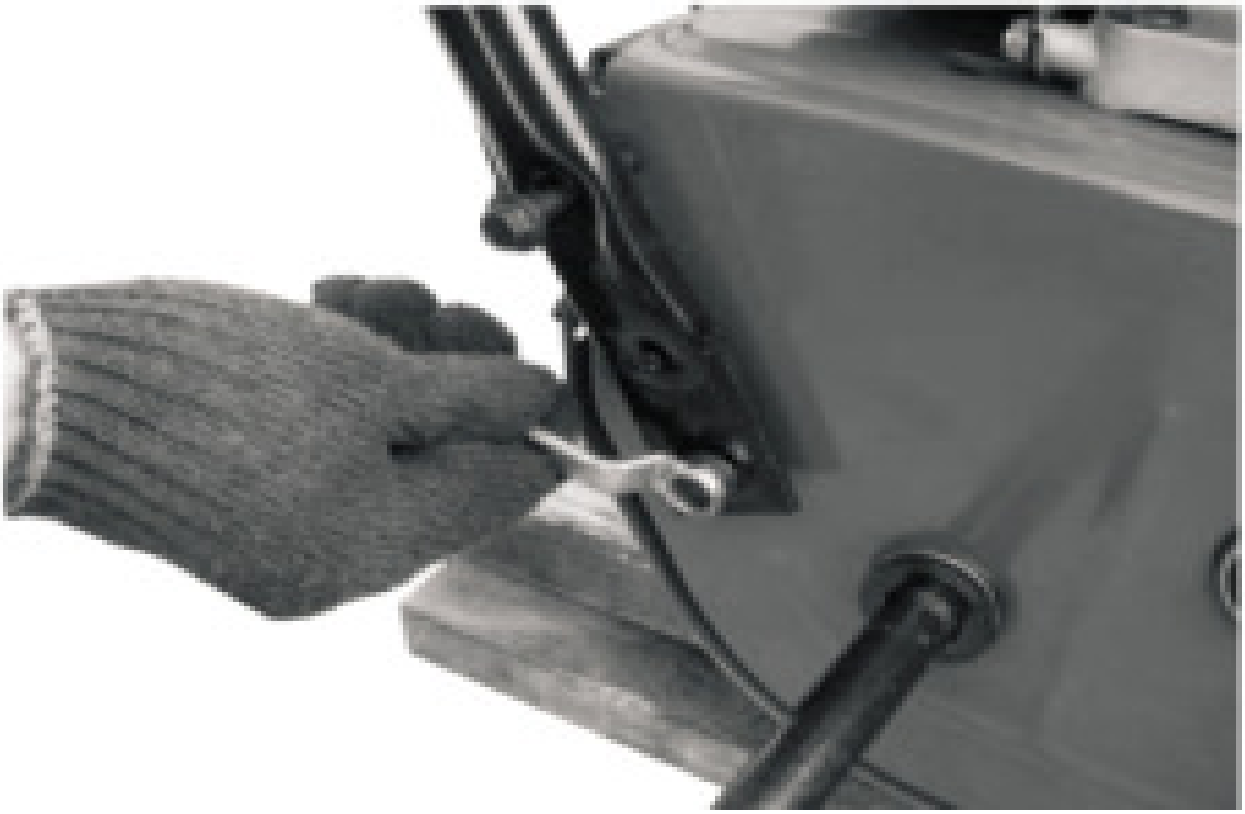
Modell 7812M: Kurbel links am Gestänge des Haltegriff

Montageanleitung (7812M)

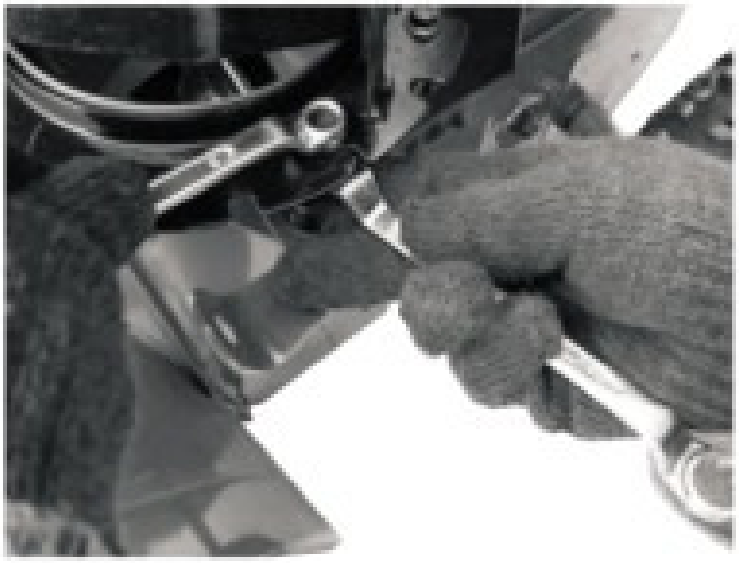
Schritt 1: Öffnen Sie den Karton und prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollte etwas fehlen wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler.

1. **Auswurfschacht 1 Stück**
2. **Bedienpult 1 Stück**
3. **Reinigungswerkzeug 1 STück**
4. **Auswurfschacht-Verstellung 1 Stück**
5. **Schalthebel 1 Stück**
6. **Werkzeugsatz 1 Satz**

Schritt 2: Befestigen Sie das Bedienpult an dem Haltebügel und diesen mit dem Chassi der Schneefräse. Hierzu verwenden Sie bitte die mitgelieferten Schrauben.



Schritt 3: Stecken Sie den Auswurfschacht auf die vorgesehene Öffnung und befestigen diesen mit Hilfe der entsprechend geformten Halteplatten. Achten Sie hierbein bitte unbedingt auf die richtige Reihenfolge der Halteplatten wie auf dem Bild unten zu sehen.

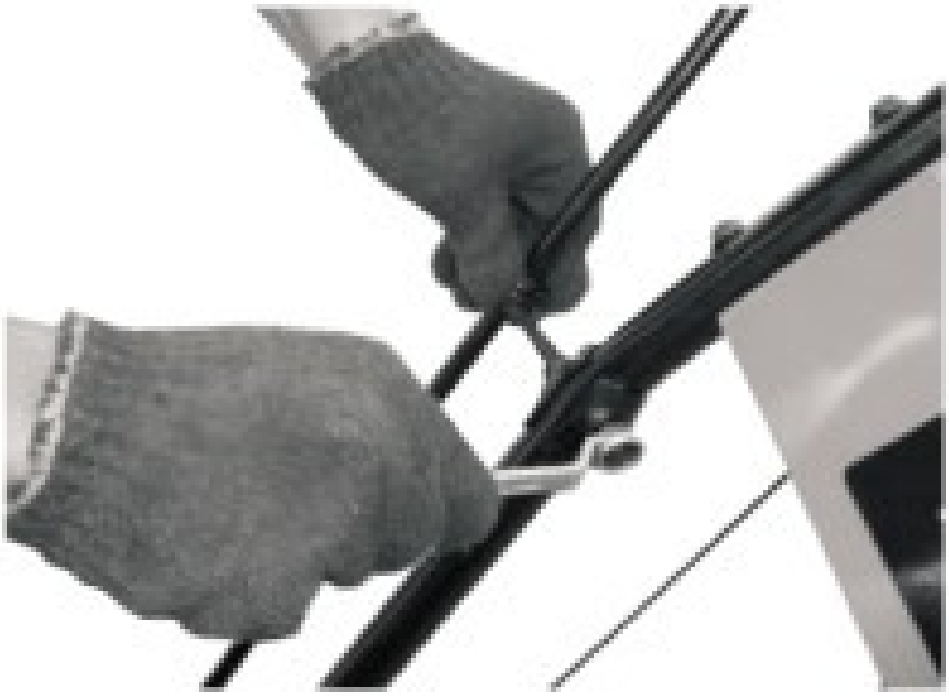


Schritt 4: Stecken Sie die Führung für die Steuerkurbel des Auswurfschacht auf die Kurbel auf. Stecken Sie nun die Kurble und die vorgesehene Bohrung neben dem Auswurfschacht und sichern sie mit dem entsprechenden Splint. Nun schrauben Sie die Führung an den Haltebügel.

Schritt 5: Führen Sie den Schalthebel durch die Kulisse im Bedienpult und befestigen Sie diesen am entsprechenden Anschlagpunkt.

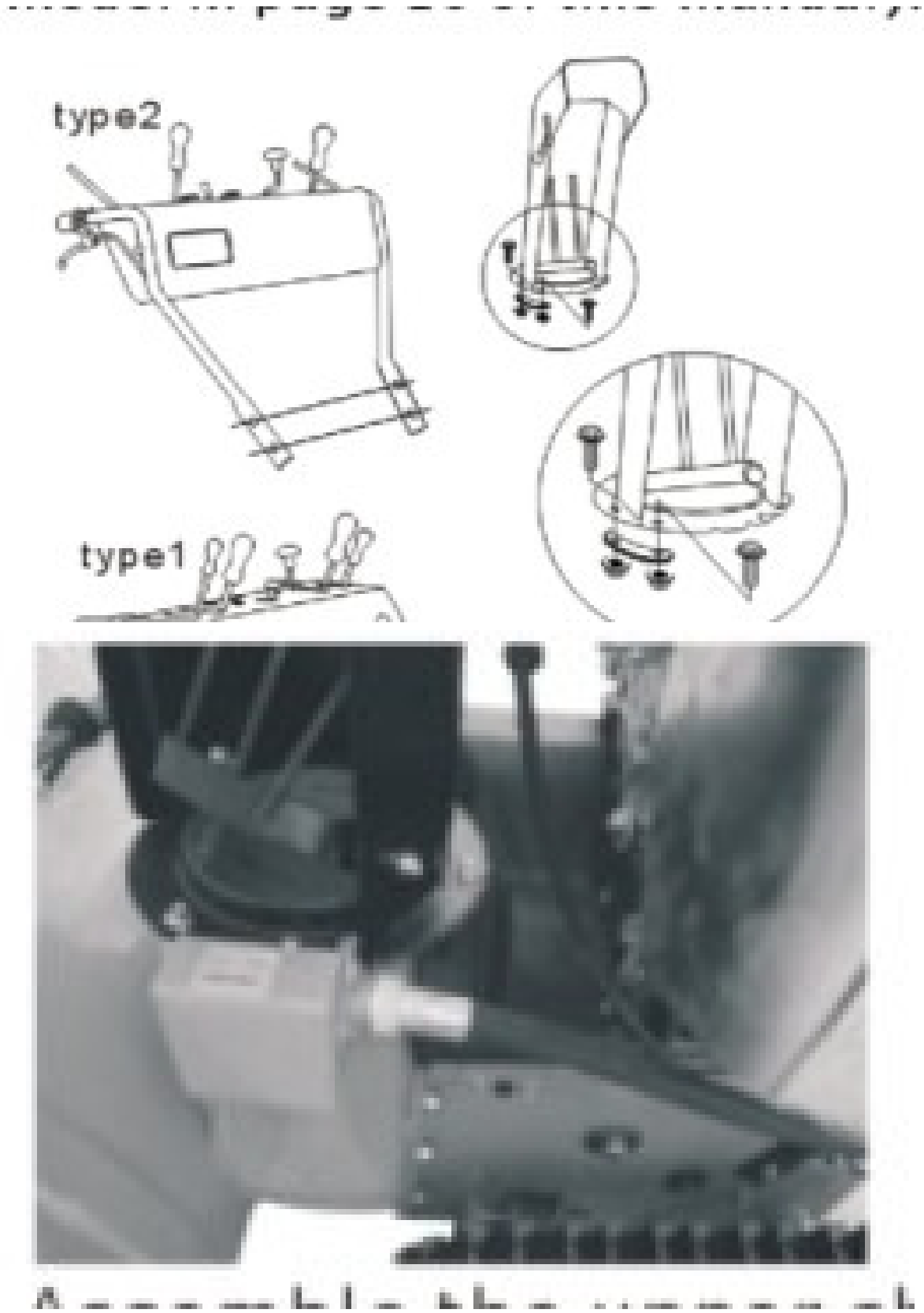
Schritt 6: Verbinden Sie die Kupplungszüge mit den jeweiligen Kupplungshebeln und stellen diese so ein dass bei Ruhestellung der Hebel die Kupplungszüge grade nicht unter Spannung stehen. Hierzu sollten Sie den Gewindestab vom Kupplungszug zunächst trennen.

. **Step 7:** Befestigen Sie die beiden Führungen am Haltebügel und stecken Sie die Reinigungsstange hinein.

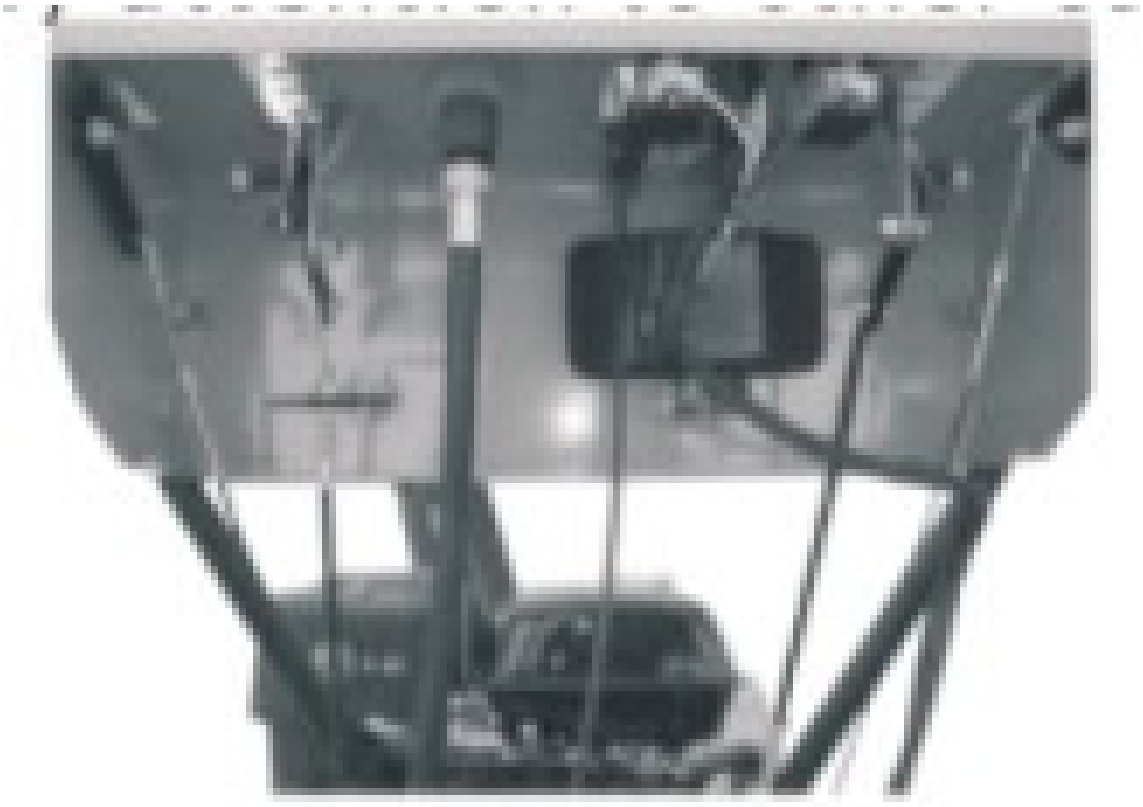


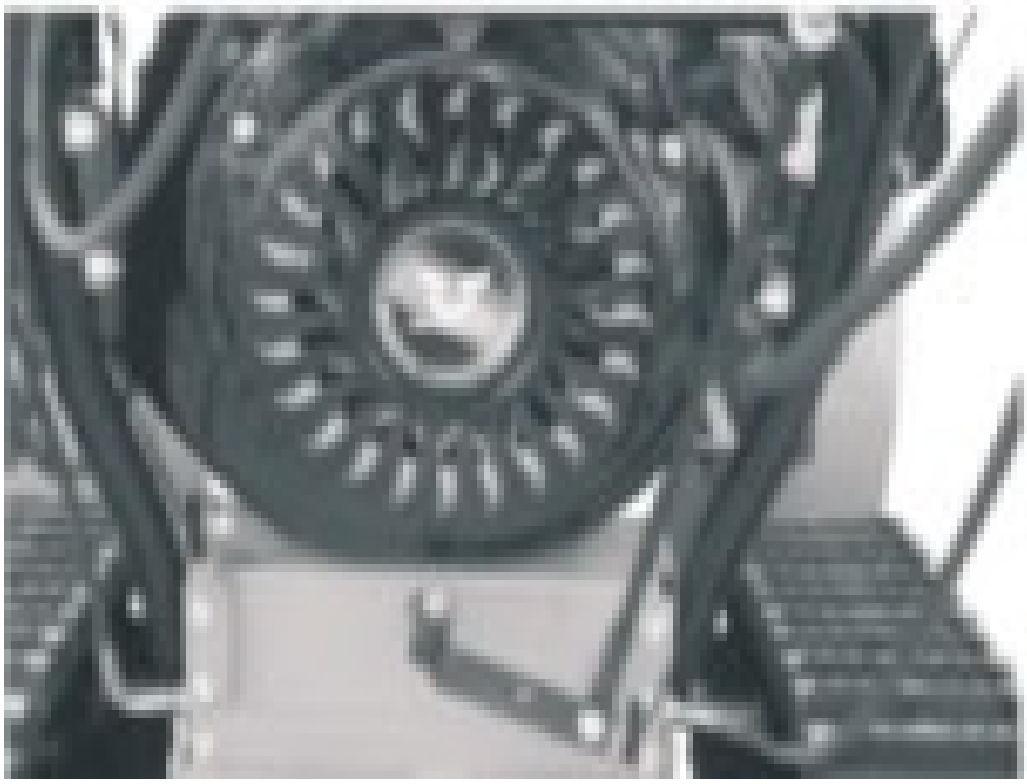
Montageanleitung (7818 serial)

Schritt 1: Öffnen Sie den Karton und prüfen Sie die Teile auf Vollständigkiet.



Schritt 2: Verbinden Sie den Schalthebel des Bedienpult mit dem Getriebe und bringen Sie die Flex-Welle zwischen Auswurfschachtlager und Einstellkurbel an.





Umbau auf Walzenbürstenvorsatz (3 in 1 Produkt)

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Schritt 1: Zunächst ist der Fräsvorsatz zu demontieren. Hierzu entfernen Sie die Abdeckung der Riemenscheiben zwischen Motor und Vorsatzgerät. Danach hängen Sie den zuvor entspannten Kupplungszug des Arbeitsantrieb direkt an der Anpressrolle aus. Nun können Sie die 6 Schrauben der Befestigung des Vorsatzgerät entfernen und das Gerät abnehmen. Der Walzenbürstenvorsatz wird nun mit der Motoreinheit verschraubt. Bitte achten Sie beim Zusammenfügen von Motoreinheit und Vorsatzgerät auf die richtige Lage der Keilriemen. nach Befestigung des Vorsatzgerätes an der Motoreinheit ist der Kupplungszug der Arbeitskupplung wieder einzuhängen und so einzustellen, dass bei Betätigen des Kupplungshebels der nötige Anpressdruck auf die Keilriemen erzeugt wird.
Zur Einstellung der genauen Arbeitshöhe der Walzenbürste können die Stützrollen des Walzenbürstenvorsatz entsprechend in der Höhe eingestellt werden.

Montage des Schneeschild (3 in 1 Produkt)

Abb. 1

Schritt 1: Die Montage des Schneeschild erfolgt an dem Fräskopf. Hierzu müssen, bei der Erstmonatge, zunächst die 4 Stück Gerätehalter an den Seitenwänden des Fräskopf montiert werden. An den Gerätehaltern wird nun das 4-Kant-Tragrohr des Schneeschild verschraubt. (siehe Abb. 1)

Abb. 2

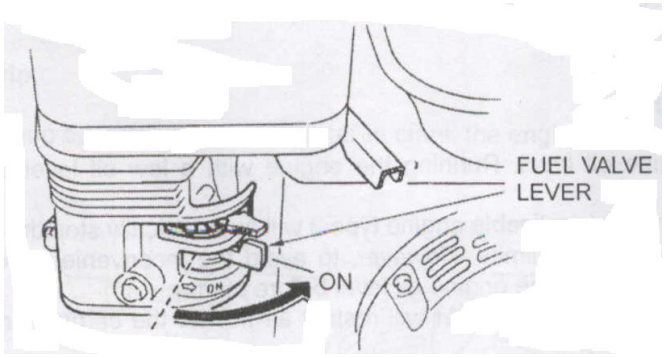
Abb. 3

Schritt 2: Nun wird der Schneeschild mit einer Schruabe und dem entsprechenden Bolzen am Tragrohr befestigt. Mit Hilfe des Bolzen muss der Schild im Gewünschten Winkel arretiert werden. Der Abstand zwischen Boden und Räumkannte wird durch verstellen der Stützrollen eingestellt.

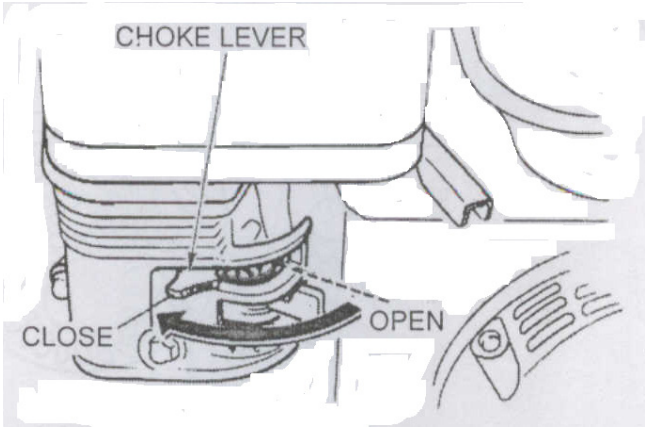
Starten und Betrieb des Motors

Sollten Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum starten verbringen Sie es im Anschluss umgehend ins Freie. Lassen Sie den Motor nie länger in geschlossenen Räumen laufen. Hier besteht Vergiftungsgefahr auf Grund der Abgase. Zum Starten des Motors die Kupplungshebel unbedingt loslassen. Prüfen Sie den Motoröl- und Benzinvorrat vor dem Start. (Achtung der Motor wird aus Transportgründen ohne Motoröl gelifert und dieses muss daher vor dem ersten Start unbedingt eingefüllt werden.)

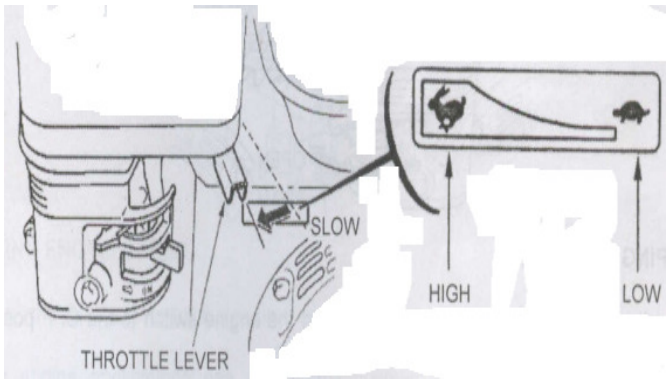
Motorstart per Seilzugstarter



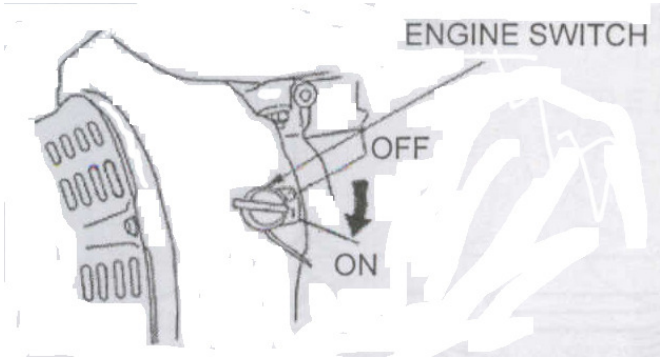
1. stellen Sie den Benzinhahn auf "on" (unter dem Luftfilter)



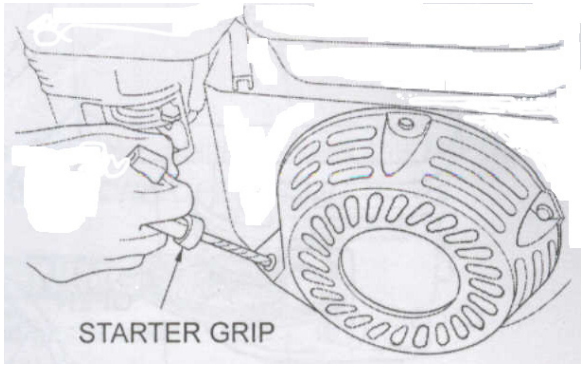
2. stellen Sie den Choke Hebel auf "close" (nur bei Kaltstart)



3. stellen Sie den Gashebel ca. auf 3/4-Stellung



4. schalten Sie den Zündschalter auf “on”



5. ziehen Sie den Seilzugstarter langsam bis Sie einen Wiederstand auf Grund der Kompression spüren. Lasen Sie nun den Seilzugsstarer wieder zurück ziehen und ziehen dann mit einer schnellen Bewegung an dem Seilzugstarter. Bei erfolg sollte umgehend der Motorlauf durch Justieren des Choke beruhigt werden.

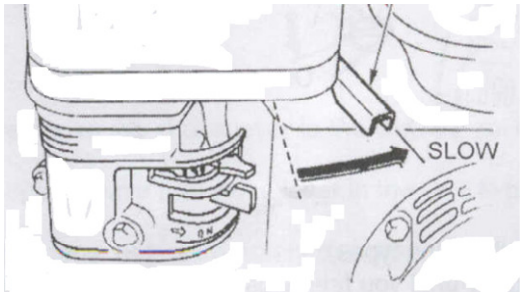
Sollte der Motor auch nach wiederholtem Versuch nicht starten stellen Sie den Choke auf "open" und wiederholen Schritt 5

Motorstart per elektrischem Anlasser

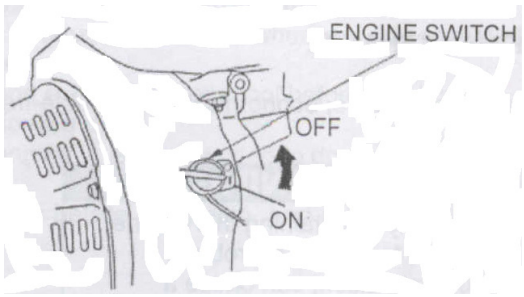
Zunächst führen Sie die Schritte 1-4 analog zum Motorstart per Seilzugstarter aus. Danach können Sie den Startvorgang einfach durch Drehen des Zündschlüssels einleiten.

Abstllen des Motor

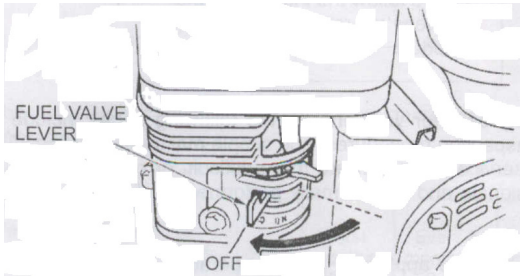
Um Beschädigungen am Motor und Startschwierigkeiten vorzubeugen sollten Sie den Motor nach getaner Arbeit eine kurze "Abkühlphase" vor dem Abstellen gönnen.



1. nehmen Sie den Gashebel komplett zurück in die Standgas-Position



2. Stellen Sie den Zündschalter auf "off"



3. schließen Sie den Benzinhahn

Wartung

Jährlich bzw. zu Beginn der SaisonOnce in the season:

Lassen Sie die Maschine durch einen Fachmann prüfen.

Vor jeder Nutzung:

Motor-Öl-Stand prüfen und Bedarf nachfüllen.

Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf nachziehen.

Prüfung der Sicherheitseinrichtungen.

Wartungsarbeit / Interval	nach jeder Nutzung	10 Std.	25 Std.	50 Std.	100 Std.	zum Saisonende	nach Bedarf
reinigen Fräßvorsatz innen	●						
reingen Luftfilter		●					
Austausch Luftfilter							●
Change Oil[2)3)]				●			
Schmieren aller beweglichen Teile						●	
Reinigen der Züdkerze			●				
Prüfen des Reifendruck und Korrektur soweit nötig						●	
Reinigen der Kühlkanäle und Öffnungen [1)]						●	
Prüfen der Kupplungszüge und Justierung	●						●

[1)]: Diese Arbeiten sollten durch einen Fachmann erfolgen

[2)]: erster Öl-Wechsel nach 5 Betriebsstunden

[3)]: regelmäßiger Öl-Wechsel jeweils alle 25 Betriebsstunden

Fehlerbehebung

Vor Arbeiten an der Maschine :

- Stellen Sie den Motor ab
- entfernen Sie den Zündschlüssel und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab
- lassen Sie die Maschine abkühlen

Bei einer Fehlfunktion gibt es oft kleinere Ursachen die Sie selbst beheben können. Die folgende Tabelle soll Ihnen hierzu als Leitfaden dienen. Soweit Hinweise auf die Notwendigkeit einer Reparatur durch Fachpersonal besteht sollten Sie diesen folge leisten und eine Fachmann konsultieren. Reparaturen sollten nur durch fachkundige Personen und unter Verwendung von Originalteilen erfolge.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Lösungsansatz
Motor startet nicht / Motor läuft nicht	Benzintank leer	Benzintank füllen
	Benzin verdorben (z.B. bei längerer Standzeit)	Benzin ablassen in geeignetes Gefäß und mit frischem Benzin betanken. (Bitte beachten Sie die Entsorgungsvorschriften für Treibstoffe)
	Choke nicht eingeschlatet bei kaltem Motor	Schalten Sie den Choke auf "on"
	Gas-Hebel steht auf Minimum beim Startversuch	Stellen Sie Gas-Hebel auf ca. 3/4-STellung
	Zündkerzenstecker abgezogen	Zündkerzenstecker aufstecken
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Zündkerze verschmutzt oder abgenutzt / beschädigt	Zündkerze reinigen und austauschen nach Bedarf
	Vergaser übergelaufen	Choke auf Stellung "off" und erneut starten
unruhier Motorlauf	Choke ist bei Kaltstart nicht auf Stellung "close"	Choke entsprechend einstellen
	Zündkerzenstecker nicht richtig aufgesteckt (Wackelkontakt)	Zünkerzenstecker richtig aufstecken
	Verdorbenes Benzin, Wasser oder Schmutz im	Benzin ablassen in geeignetes Gefäß und mit frischem Benzin betanken. (Bitte beachten Sie die Entsorgungsvorschriften für Treibstoffe)
	Entlüftung in Tankdeckel verstopft	Tankdeckel und Entlüftungsbohrung reingen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen

Arbeitsantrieb reagiert nicht	Kupplungzug nicht korrekt eingestellt	Kupplungszug einstellen
	Fräswelle oder Auswurfschacht blockiert	kontrillieren und Fremdkörper entfernen
Fahrantrieb arbeitet nicht	Kupplungzug nicht korekt eingestellt	Kupplungszug einstellen
	Reibungsantrieb im Getriebe rutscht durch	Gummibelag auf Reibscheibe erneuern[1)]
Starke Vibration	Glöste Schrauben, Aufgenommene Fremdkörper im Fräskopf, beschädigte Fräswelle	Motor abstellen, Fräskopf und Welle prüfen ggf. Fremkörper entfernen, Schrauben anziehen oder Welle tauschen
Gangschltung Fahrantrieb schwergängig	Kupplungzug nicht korrekt eingestellt (zu straff)	Kupplungszug einstellen
	Schaltheben nicht korrekt mit Getriebe verbunden	prüfen und nach Bedarf richten

[1)]: Diese Arbeiten sollten durch einen Fachmann erfolgen